

4. Vierteljahr / Woche 24.11. – 30.11.2024

09 / Jesus: „Ich bin ...“

Erlebe, was Jesus dir sein will

➔ Brot

„Jesus erwiderte: ‚Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nie wieder hungern ... Wer dieses Brot isst, wird ewig leben.‘“ (Johannes 6,35.51 NLB)

➔ Probiere es aus: Hol dir ein Stück Brot und kaue es langsam und genüsslich, bevor du es hinunterschluckst.

Was schmeckst du?

Woran erinnert dich der Geschmack?

Wie fühlst du dich, nachdem du es hinuntergeschluckt hast?

➔ Was sagt es dir, dass Jesus das Brot des Lebens ist?

Was beinhaltet dieser Vergleich für dich?

„Wer zu mir kommt, wird nie wieder hungern.“ Was meinte Jesus damit?

Was zeigt es dir über Gott, dass er dein Brot sein will, das dich sattmacht und dir schmeckt?

Wie prägt das deine Beziehung zu ihm?

➔ Licht

„Jesus sagte zu den Leuten: ‚Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, braucht nicht im Dunkeln umherzuirren, denn er wird das Licht haben, das zum Leben führt.‘“ (Johannes 8,12 NLB)

➔ Probiere es aus: Nimm dir eine Taschenlampe, lass sie ausgeschaltet. Verdunkle dein Zimmer und laufe etwas herum. Frage dich dabei:

Was hörst du?

Was fühlst du?

Wie geht es dir im Dunkeln? Welche Gedanken gehen dir durch den Kopf?

Schalte die Taschenlampe nach einiger Zeit ein.

Was hat sich dadurch verändert?

➔ Was sagt es dir, dass Jesus das Licht der Welt – deiner Welt – ist?

Was beinhaltet dieser Vergleich für dich?

„Wer mir nachfolgt, braucht nicht im Dunkeln umherzuirren.“ Was meint Jesus damit?

Was zeigt es dir über Gott, dass er dein Licht sein will, das zum Leben führt?

Wie prägt es deine Beziehung zu ihm, dass er dein Licht sein möchte, das dein Leben hell macht und ihm Richtung gibt?

➔ Tür

„Ich selbst bin die Tür. Wenn jemand durch mich hindurch eintritt, dann findet er dadurch Sicherheit. Er gelangt frei hinein und heraus und findet so alles, was er zum Leben braucht.“ (Johannes 10,9 DBU)

- Probiere es aus: Stell dich vor eine geschlossene Tür. Was denkst, was empfindest du? Mach die Tür auf und geh hindurch. Was ändert sich? Geh mehrmals durch die Tür in den Raum hinein und hinaus. Wie fühlt sich das an?
- Was sagt es dir, dass Jesus die Tür ist, die in die Sicherheit führt? Was beinhaltet dieser Vergleich für dich? „Durch Jesus hindurch eintreten“ – was meint Jesus damit? Welche Sicherheit kannst du bei Jesus finden? Was zeigt es dir über Gott, dass du bei ihm frei ein und aus gehen kannst? Was von dem, was du zum Leben brauchst, findest du bei Jesus? Wie prägt es deine Beziehung zu Jesus, dass er deine Tür in die Sicherheit sein möchte, ohne dich einzuengen?

➤ Hirte

„Ich selbst bin der gute Hirte. Ich kenne die Schafe, die zu mir gehören. Und die, die zu mir gehören, kennen mich.“ (Johannes 10,14 DBU)

- Probiere es aus: Schau dir das Video [Wanderschäfer](#) an, um einen Eindruck davon zu bekommen, wie ein Hirte mit seinen Schafen umgeht und lebt. Wie wäre es für dich, wenn du so leben würdest? Was würde dir gefallen? Was nicht?
- Was sagt es dir, dass Jesus ein guter Hirte ist? Was beinhaltet dieser Vergleich für dich? Was meint Jesus damit, wenn er sagt, dass er dein Hirte ist? Wie prägt es deine Beziehung zu Jesus, dass er dein Hirte ist, der dich kennt und sich um dich kümmert? Was bedeutet es dir, dass Jesus dich kennt?

➤ Auferstehung

„Da sagte Jesus zu ihr: ‚Ich selbst bin die Auferstehung und auch das Leben. Jeder Mensch, der mir sein Vertrauen schenkt, wird leben, selbst, wenn er stirbt.‘“ (Johannes 11,25 DBU)

- Probiere es aus: Leg dich hin und schließe die Augen. Versuche, ganz ruhig zu liegen und dich nicht zu bewegen. Was spürst du? Was denkst du? Versuche nun, an nichts zu denken. Mach nach einiger Zeit die Augen wieder auf und stehe kraftvoll auf. Was hat sich verändert?
- Was sagt es dir, dass Jesus Leben und Auferstehung ist? Was beinhaltet dieser Vergleich für dich? „Wenn du mir vertraust, wirst du leben“ – was meinte Jesus damit? Was zeigt es dir über Gott, dass du durch Jesus leben wirst, obwohl du einmal sterben musst? Wie prägt es deine Beziehung zu Jesus, dass er dir Leben schenken will – jetzt und in Zukunft?

➤ Weinstock

„Ich selbst bin der Weinstock und ihr seid die Weinreben. Jeder, der mit mir verbunden bleibt, so wie ich fest mit ihm verbunden bin, der bringt viel Frucht hervor.“ (Johannes 15,5 DBU)

- Probiere es aus: Besorge dir Weintrauben. Sieh sie dir genau an: Wie hängen die einzelnen Trauben an der Rebe? Steck dir eine Traube in den Mund und genieße den Geschmack. Wie schmeckt sie? Wie fühlt es sich an, wenn du sie schluckst?



Stell dir vor, du würdest die Weinrebe (die nun nicht mehr am Weinstock hängt) länger liegen lassen. Was würde passieren?

➤ Was sagt es dir, dass Jesus der Weinstock ist, an dem die Reben hängen?

Was beinhaltet dieser Vergleich für dich?

Was meinte Jesus damit, als er davon sprach, mit ihm verbunden zu bleiben?

Was zeigt es dir über Gott, dass du viel Frucht bringen wirst, wenn du mit ihm verbunden bleibst?

Wie prägt es deine Beziehung zu Jesus, dass er dein Weinstock sein möchte, der dich mit Nährstoffen versorgt und fruchtbar macht?

➤ Für Gesprächsleiter/-innen

Einstieg ins Bibelgespräch: „Ich bin“

Verteile Papier und Stifte und bitte die Gruppe, oben auf ihr Papier „ICH BIN“ zu schreiben. Lass sie darunter zu notieren, was ihnen dazu einfällt, was sie sind.

Je nach Gruppe könnte ihr eure Notizen anschließend vergleichen und darüber sprechen oder jeder behält seine Ideen für sich (gib in diesem Fall etwas Zeit, damit jeder über das Geschriebene nachdenken kann).

Einstieg ins Bibelgespräch: Vergleiche

Findet Vergleiche füreinander, z. B. „Wenn X ein Tier wäre, wäre sie/er ...“ oder „Wenn Y eine Pflanze wäre, wäre sie/er ...“ Überlegt vorher gemeinsam, womit ihr euch vergleichen möchtet. Sollte sich die Gruppe nicht gut genug kennen, kann auch jeder für sich selbst einen Vergleich finden.

Einstieg zu den einzelnen Themenblöcken:

Bereite die Aktionen unter „Probiere es aus“ vor (alle oder ausgewählte), um den jeweiligen Themenblock einzuleiten. In diesem Fall empfiehlt es sich, auf einen allgemeinen Einstieg zu verzichten, um Zeit zu sparen.

